



Wann erforderlich?



Was ist zu tun?



Durch wen?

Wann erforderlich?	Was ist zu tun?	Durch wen?
Vor Inbetriebnahme	Sicherheitstechnische Kontrolle	Betreiber/Service
Wöchentlich	Grobfilter reinigen/tauschen, Sichtkontrolle Feinfilter	Anwender
Monatlich oder vorher bei starker Verschmutzung	Feinfilter tauschen	Anwender
Monatlich	Akkuschnelltest	Anwender/Betreiber
Alle 6 Monate während der Lagerung	Akkus auf 100 % laden	Anwender/Betreiber
Alle 6 Monate ohne Bakterienfilter	Austausch der Ventilmembran (Expiration)	Betreiber/Service
Alle 12 Monate	Wartung 1 Sicherheitstechnische Kontrolle	Betreiber/Service
Alle 2 Jahre	Wartung 2	Betreiber/Service
Alle 15000 h Gebläselaufzeit oder alle 5 Jahre oder bei graphischer Anzeige in der PC-Software „EASYset“	Wartung 5	Betreiber/Service

AKKUSCHNELLTEST DURCHFÜHREN

Der Akkuschnelltest ist monatlich wie folgt durchzuführen.

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku voll geladen ist (100 %).
2. Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und betreiben Sie das Gerät für 1 Stunde im Akkubetrieb.
3. Der Test ist bestanden, wenn nach 1 Stunde die Akkuladung > 10 % beträgt und der Alarm „Interner Akku niedrig“ nicht aufgetreten ist. Wenn die Akkuladung unter 10 % gesunken und der Alarm „Interner Akku niedrig“ aufgetreten ist, müssen die Akkus von einem autorisierten Serviceunternehmen durch neue Akkus ersetzt werden.

©2014 HOFFRICHTER GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Die HOFFRICHTER GmbH behält sich das Recht vor, die Kurzanleitung ohne Vorankündigung zu ändern oder auch ganz zu ersetzen. Vergewissern Sie sich, dass Sie stets mit der neuesten Fassung arbeiten. Falls Sie sich unsicher sind, nehmen Sie Kontakt mit dem Betreiber des Beatmungsgerätes auf oder informieren Sie sich im Internet unter www.hoffrichter.de.

 HOFFRICHTER GmbH
Mettenheimer Straße 12/14
19061 Schwerin
Germany
Telefon: +49 385 39925-0
Telefax: +49 385 39925-25
E-Mail: info@hoffrichter.de
www.hoffrichter.de

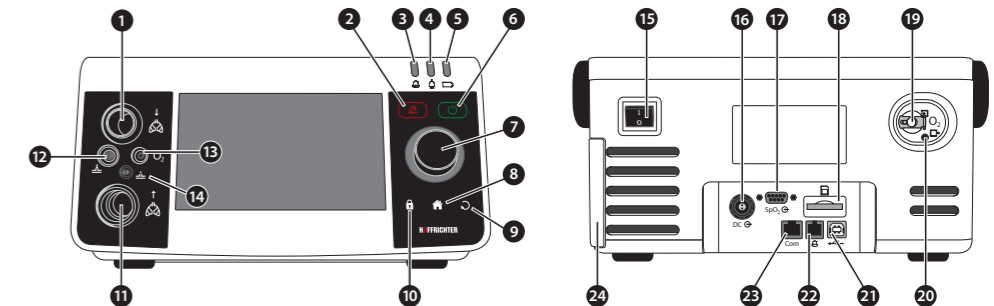
Kurzanleitung























gültig ab Gerätesoftware 1.100

Beatmungsgerät
Gerätetyp 9LV203

Dieses Dokument ersetzt nicht die Gebrauchsanleitung des Herstellers. Gebrauchsanleitung beachten!

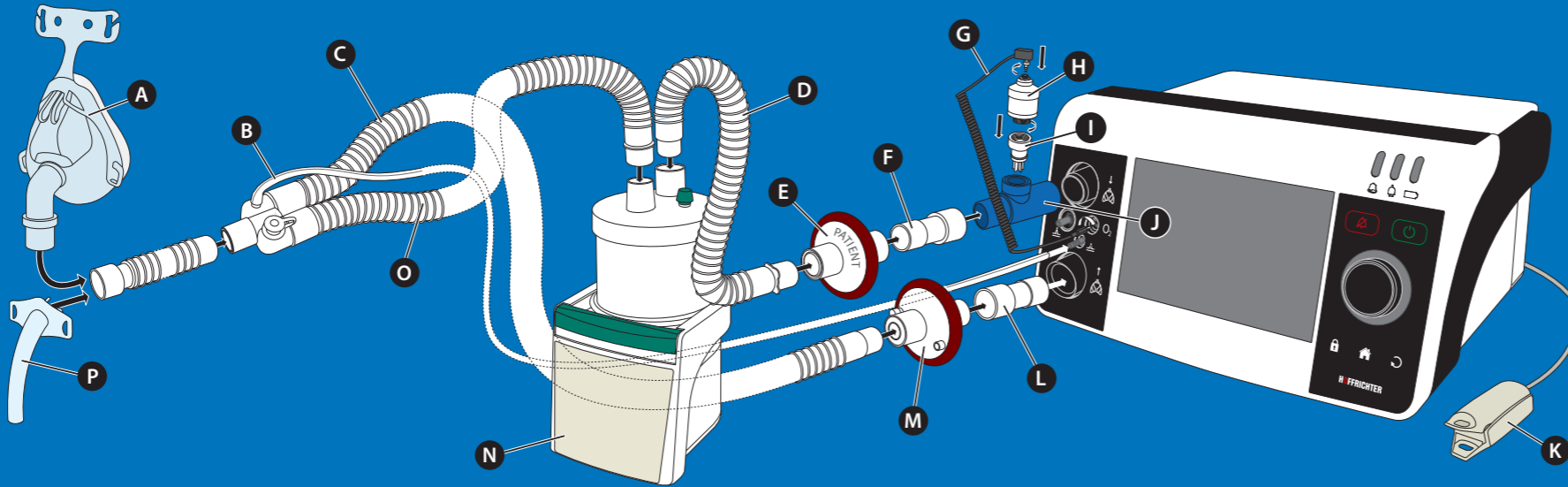
GERÄTEBESCHREIBUNG



- | | |
|---|---|
| 1  Anschluss Schlauchsystem - Inspiration | 15  Gerät ein-/ausschalten |
| 2  Bestätigen von Alarmen
Audioalarm für 2 min pausierend | 16  DC-Anschluss |
| 3  Alarm-LED | 17  Anschluss SpO ₂ -Sensor |
| 4  Netz-LED | 18  SD-Kartenschacht |
| 5  Akku-LED | 19  Anschluss Sauerstoff |
| 6  Beatmung starten/beenden | 20  Ausgang Sauerstoff |
| 7 Multifunktionsknopf MFK | 21  USB-Schnittstelle
(Anschluss PC) |
| 8  Zum Home-Bildschirm schalten | 22  Anschluss Fernalarm/
Schwesterruf |
| 9  Ebene verlassen | 23  RS232-Schnittstelle
(Anschluss Zubehör) |
| 10  Tastensperre aktivieren/deaktivieren | 24 Filterkassette |
| 11  Anschluss Schlauchsystem - Expiration | |
| 12  Anschluss Steuerschlauch | |
| 13  Anschluss Sauerstoffsensorkabel | |
| 14  Anschluss Druckmessschlauch | |

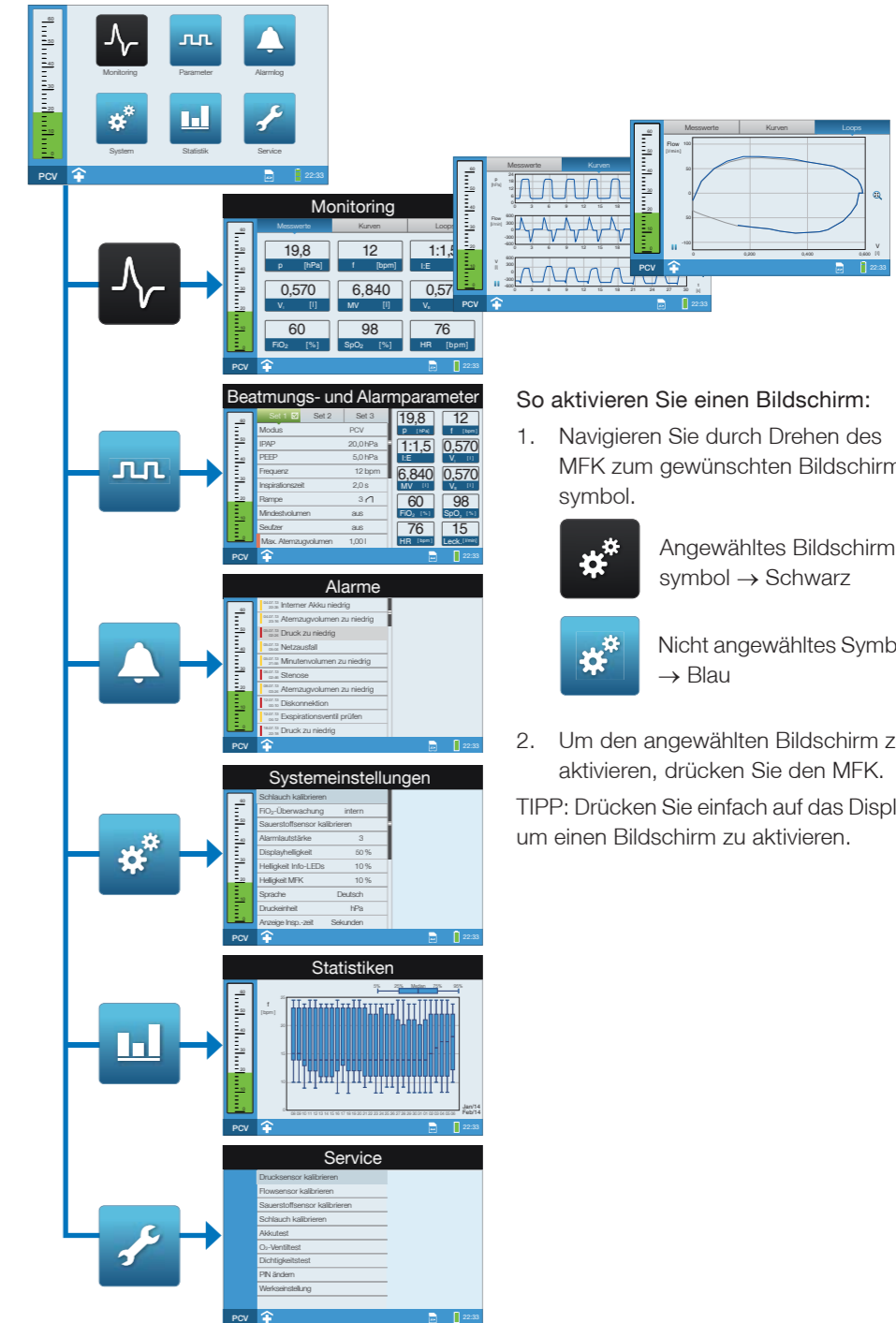
SYSTEMAUFBAU

- A Maske
- B Druckmessschlauch¹
- C Beatmungsschlauch (Expiration)
- D Verbindungsschlauch¹
- E Bakterienfilter¹
- F Adapter für Bakterienfilter¹
- G Anschlussleitung¹
- H O₂-Sensor¹
- I Gehäuse Gasführung¹
- J T-Adapter¹
- K SpO₂-Sensor¹
- L Adapter Bakterienfilter¹
- M Bakterienfilter¹
- N Anfeuchter¹
- O Beatmungsschlauch (Inspiration)
- P Trachealkanüle



¹ optional

MENÜSTRUKTUR



BEDEUTUNG DER SYMBOLE IN DER SYMBOLLEISTE

	Klinikmodus aktiv		FiO ₂ -Sensor angeschlossen und die Einstellung „FiO ₂ -Überwachung“ im System-Bildschirm ist auf „intern“ gestellt.
	Homemodus aktiv		Die Einstellung „FiO ₂ -Überwachung“ im System-Bildschirm ist auf „extern“ gestellt. Die Messung der Sauerstoffkonzentration erfolgt mit einem externen FiO ₂ -Überwachungsgerät.
	Alarm mit hoher Priorität		FiO ₂ -Sensor angeschlossen, die Einstellung „FiO ₂ -Überwachung“ im System-Bildschirm ist auf „intern“ gestellt und Sauerstoff wird eingeleitet.
	Alarm mit mittlerer Priorität		Die Einstellung „FiO ₂ -Überwachung“ im System-Bildschirm ist auf „extern“ gestellt und Sauerstoff wird eingeleitet.
	Alarm mit niedriger Priorität		
	Audioalarm pausierend		
	Counter Audioalarm pausierend		
	Tastensperre aktiv		
	Spontanatmung erkannt		
	SpO ₂ -Sensor angeschlossen		
	Triggersperre „ein“		
	Triggersperre momentan aktiv		

	SD-Karte befindet sich im Gerät
	Keine SD im Gerät
	PC über den USB-Anschluss angeschlossen
	Fehler erkannt
	Interner Akku voll geladen
	Interner Akku wird geladen (1 Balken ≙ 20 % Ladung)

WICHTIGE BEDIENAKTIONEN

TASTENSPERRE AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Drücken Sie die Safe-Taste . In der Symbolleiste blinkt für ca. 5 s. Drücken Sie innerhalb dieser Zeit den MFK.

GERÄT EIN- UND AUSSCHALTEN

Das Gerät wird über den Hauptschalter an der Geräterückseite ein- und ausgeschaltet.

BEATMUNG STARTEN

Drücken Sie die ON/OFF-Taste , um die Beatmung zu starten.

BEATMUNG BEENDEN

Drücken Sie ON/OFF-Taste . Navigieren Sie durch Drehen des MFK zu „Ja“. Drücken Sie den MFK.

AKKULADEZUSTAND ANZEIGEN

Drücken Sie auf das Akkusymbol .

FEHLERLISTE ANZEIGEN

Drücken Sie auf das Fehlersymbol .

So aktivieren Sie einen Bildschirm:

1. Navigieren Sie durch Drehen des MFK zum gewünschten Bildschirm-symbol.

Angewähltes Bildschirm-symbol → Schwarz

Nicht angewähltes Symbol → Blau

2. Um den angewählten Bildschirm zu aktivieren, drücken Sie den MFK.

TIPP: Drücken Sie einfach auf das Display, um einen Bildschirm zu aktivieren.